

R1 Rechenschaftsbericht

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 16.05.2025
Tagesordnungspunkt: 4 Rechenschaftsbericht Landesvorstand

Antragstext

1 Rechenschaftsbericht

2 Zeitraum: 07. Oktober 2023 bis 17. Mai 2025

3 Dem am 07. Oktober 2023 gewählten Landesvorstand gehörten Madeleine Linke (KV
4 Magdeburg) und Dennis Helmich (KV Halle) als Vorsitzende, John Liebau (zuletzt
5 KV Wittenberg) als Schatzmeister sowie Sandra Lüder (KV Wittenberg), Peter
6 Dittmann (KV Salzlandkreis) und Antje Schulz (zuletzt KV Wittenberg) als
7 Beisitzer*innen an. Danny Lutzemann (KV Halle) gehörte bis zu seinem
8 Amtsverzicht dem Landesvorstand als Beisitzer vom 07.10.2023 bis 15.03.2024 an.

9 Auf dem 50. Landesparteitag am 4. Mai 2024 wurde Nomayy Oweidi (KV Halle) auf
10 den freigewordenen Beisitzerplatz gewählt.

11 Steffi Lemke (Bundestag) und Susan Sziborra-Seidlitz (Landtag) gehörten als
12 parlamentarische Vertreterinnen ebenfalls dem Landesvorstand an.

13 Der Landesvorstand tagte in seiner Amtsperiode 36-mal in regulären
14 Vorstandssitzungen in etwa zweiwöchentlichem Rhythmus. Die meisten Sitzungen des
15 Landesvorstandes fanden digital via Zoom oder teilweise in Präsenz in der
16 Landesgeschäftsstelle statt. Außerdem beriet sich der Vorstand auf mehreren ein-
17 und mehrtägigen Klausurtagungen sowie in kurzfristigen Ad-hoc-Schalten bei
18 dringendem Bedarf.

19 Zur Bewältigung und Straffung organisatorischer und politischer
20 Abstimmungsprozesse im politischen Alltag hat sich der Landesvorstand
21 satzungsgemäß dazu entschlossen, einen geschäftsführenden Landesvorstand,
22 bestehend aus den Vorsitzenden und dem Landesschatzmeister, zu bilden. Dieser
23 tagte mindestens wöchentlich.

24 Parteitage

25 In der Legislaturperiode dieses Landesvorstandes fanden drei Landesparteitage
26 statt:

- 27 • Am 04.05.2024 in Magdeburg mit dem Themenschwerpunkt Demokratie. Mit dem
28 Leit Antrag „Stresstest Demokratie“ haben wir dargelegt, wie wir gemeinsam
29 mit der Zivilgesellschaft, aber auch anderen demokratischen Akteuren,
30 demokratische und rechtsstaatliche Institutionen krisenfest machen,
31 Beteiligung ausbauen sowie Zivilgesellschaft stärken und unterstützen
32 wollen.
- 33 • Am 23.11.2024 in Wernigerode wurde die Landesliste zur Bundestagswahl
34 gewählt. Zudem wurde sich – 35 Jahre nach der friedlichen Revolution –

35 damit beschäftigt, wie wir als Land zusammengewachsen sind und wo noch
36 Leerstellen zu verzeichnen sind.

- 37 • Am heutigen 17.05.2025 in Magdeburg beschäftigen wir uns mit dem
38 Leitantrag „Umwelt schützen. Zukunft sichern!“ und definieren so einen
39 erweiterten Sicherheitsbegriff.

40 Weitere Veranstaltungen und Projekte:

- 41 • Sommercamp 2024
- 42 • Der Tschiche-Preis konnte 2024 aus kapazitären Gründen im Kontext der
43 Wahlen nicht verliehen werden. Aufgrund dessen wurde die Verleihung auf
44 2025 verschoben. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt; Bewerbungsschluss
45 war der 15.05.2025.
- 46 • Eine Auswahl von Mitgliedersprechstunden
- 47 • Ein FLINTA*-Mentoring-Programm mit ca. 10 Teilnehmenden
- 48 • Ein Grundlagenprozess mit mehreren Workshop-Terminen zur Frage: „Wofür
49 stehen wir? Wie wollen wir wahrgenommen werden?“, der als Grundlage für
50 die strategische Arbeit in Richtung Programm und Kampagne zur Landtagswahl
51 dienen wird
- 52 • Ad-hoc-Informationsrunden für Mitglieder
- 53 • Einzelne Fachveranstaltungen

54 Wahlen

55 Diese Legislatur des Landesvorstandes war geprägt von Wahlen.

56 Am 9. Juni 2024 fanden die Kommunalwahl in Sachsen-Anhalt sowie die Europawahl
57 bundesweit statt. Die Bundestagswahl wurde deutlich vorgezogen und fand am 23.
58 Februar 2025 statt.

59 Kommunalwahl

60 Für die Umsetzung des Kommunalwahlkampfes vor Ort sind vorrangig die
61 Kreisverbände zuständig. Der Landesvorstand und die Landesgeschäftsstelle haben
62 hierbei unterstützt.

63 Wir können allgemein verzeichnen, dass wir als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-
64 Anhalt so viele Kandidierende wie nie zuvor hatten. Mit insgesamt 472
65 Kandidierenden traten so viele Menschen wie noch nie auf unseren Listen im
66 ganzen Land an. Der Anteil kandidierender Frauen lag bei 40,5 % und konnte somit
67 im Vergleich zu 2019 nochmals gesteigert werden.

68 Leider hat sich die gute Arbeit der Kreisverbände, Kandidierenden und des
69 Landesvorstandes nicht im Ergebnis widerspiegelt.

70 Landesweit konnte BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt 4,5 % erzielen; wir
71 mussten überall Sitze einbüßen. 2019 lag das landesweite Ergebnis noch bei 8,4
72 %.

73 Im Wahlkampf wurden folgende Dinge durch den Landesvorstand bzw. die
74 Landesgeschäftsstelle bereitgestellt/angeboten:

- 75 • Einen Wahlkampfpreferenten
- 76 • Organisation eines gemeinsamen Wahlkampfcamps mit Steffi Lemke und Michael
77 Kellner sowie den Landesverbänden Thüringen und Sachsen, das in Halle
78 stattfand (Ersatz für den „Grünen Tag“)
- 79 • Kommunalwahl-Newsletter mit allen wichtigen Informationen für
80 Kreisvorstände und Kandidierende
- 81 • Digitale Sprechstunden
- 82 • Ein Rahmenwahlprogramm (zur Inspiration und als Grundlage für eine
83 einheitliche Kampagne)
- 84 • Betreuung/Begleitung bei Aufstellungsversammlungen
- 85 • Entwurf und Design von A1-Plakaten sowie weiteren Materialien
- 86 • Unterstützung bei Materialbedarfen
- 87 • In Kooperation mit weiteren Akteuren wurden Fortbildungen und Workshops
88 organisiert bzw. angeboten

89 Europawahl

90 Die Europawahl fand zeitgleich mit der Kommunalwahl statt.

91 Erstmals konnten wir mit Thea-Helene Gieroska eine Kandidatin aus unserem
92 Landesverband ins Rennen schicken und auf der Bundesliste von BÜNDNIS 90/DIE
93 GRÜNEN zur Europawahl platzieren. Thea-Helene Gieroska erhielt beim
94 Bundesparteitag in Karlsruhe Platz 25 auf der Europaliste.

95 Bei der Europawahl 2024 erhielt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt 3,9 % der
96 Stimmen. 2019 waren es noch 9,2 %. Wir hatten gehofft, uns dem damaligen
97 Rekordergebnis zumindest anzunähern – das ist uns klar nicht gelungen.

98 Nichtsdestotrotz haben wir gemeinsam mit Thea einen bemerkenswerten Wahlkampf
99 für Europa hingelegt und verschiedene europapolitische Formate und
100 Veranstaltungen auf die Bühne in Sachsen-Anhalt gebracht.

101 Bundestagswahl

102 Auf dem Landesparteitag am 23.11.2024 haben wir unsere Liste zur Bundestagswahl
103 gewählt. In Rücksprache mit den Kreisverbänden wurde entschieden, so viele
104 Listenplätze zu besetzen, wie es Direktwahlkreise gibt.

105 Es konnten acht Kandidierende gewonnen werden. Diese sowie ein weiterer Kandidat
106 wurden vom Landesvorstand eng begleitet und erhielten Unterstützung sowie
107 Materialien – z. B. professionelle Fotos.

108 Der vorgezogene Wahlkampf hatte durchaus Auswirkungen auf organisatorische
109 Prozesse, konnte jedoch weitestgehend fehlerarm und dank eines spürbaren
110 Kraftakts von Ehrenamt und Hauptamt durchgeführt werden.

111 Neben zahlreichen Wahlkampfaktivitäten vor Ort in den Kreisen und Städten sticht
112 zweifelsohne die zentrale Wahlkampfveranstaltung mit Robert Habeck in Halle
113 (Saale) hervor, die mit deutlich über 1.000 Gästen die größte Veranstaltung
114 ihrer Art in der Geschichte des Landesverbandes war.

115 Bei der Bundestagswahl 2025 erhielt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt 4,4 %
116 der Stimmen. 2021 waren es noch 6,5 %. Dies ist ein nicht zufriedenstellendes
117 Ergebnis, sticht aber nicht wesentlich im Verhältnis zum bundesweiten Verlust
118 heraus.

119 Wir freuen uns, dass wir mit Steffi Lemke erneut eine Abgeordnete in den
120 Deutschen Bundestag entsenden können. Unser Dank gilt allen weiteren acht
121 Kandidierenden für ihren Einsatz.

122 Mitgliederentwicklung

123 Während unsere Landespartei Anfang September 2023 noch 1.280 Mitglieder
124 umfasste, nähern wir uns aktuell deutlich der Zahl von 1.700 Mitgliedern.

125 Ab November 2024 sind unsere Mitgliederzahlen auch in Sachsen-Anhalt stark
126 gestiegen:

127 Im April 2024 haben wir die Marke von 1.300 geknackt, im Dezember 2024 die
128 1.400, im Januar 2025 die 1.500 und im März 2025 die 1.600. Zum Stichtag
129 01.05.2025 waren 1.690 Personen Mitglied in unserem Landesverband – eine
130 Steigerung von gut 25 % im Vergleich zum Beginn der Amtszeit des
131 Landesvorstandes.

132 Während wir viele Monate und Jahre hinweg monatlich rund 10 Eintritte und ebenso
133 viele Austritte verzeichneten, konnten wir in den Monaten November 2024 bis
134 Februar 2025 monatliche Zuwächse von rund 100 Mitgliedern beobachten.

135 Dieses Mitgliederwachstum macht uns sehr stolz, stellt uns jedoch auch vor
136 Herausforderungen bei der Mitgliederbetreuung, -integration und -aktivierung.
137 Diese Aufgabe wird den neuen Landesvorstand weiterhin beschäftigen.

138 Veränderungen in der Landesgeschäftsstelle / Personal

139 Das Europabüro der Europaabgeordneten Anna Cavazzini, Erik Marquardt (und bis
140 zur Europawahl Ska Keller) ist von der Landesgeschäftsstelle in Magdeburg in die
141 Räumlichkeiten des KV Halle umgezogen. Anna und Erik begleiten uns nach wie vor
142 eng inhaltlich und strategisch.

143 Durch den Strukturprozess 2022 und zusätzliche Professionalisierungsmittel durch
144 den Bundesverband konnten wir unsere Struktur von zwei auf drei
145 Regionalgeschäftsführungen mit jeweils 10 Stunden pro Kreisverband erweitern und
146 so unsere Kreisvorstände entlasten.

147 Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnten wir aufstocken und haben
148 nun eine neue 20-Stunden-Stelle für Videography/Social Media geschaffen.

149 Nach vielen Jahren wertvoller Arbeit im Landesverband wird uns im Frühsommer
150 unsere Mitarbeiterin Linda Beilig verlassen. Für ihren großartigen Einsatz –
151 zuletzt als Assistenz der Geschäftsführung und Mitgliederbetreuerin – sind wir
152 ihr zu großem Dank verpflichtet.

153 Zwei Langzeiterkrankungen wurden durch temporäre Maßnahmen, wie z. B.
154 Krankheitsvertretungen, kompensiert.

155 Bundesvernetzung / -begleitung

156 In Zeiten der bündnisgrünen Regierungsbeteiligung im Bund war ein enger
157 Austausch mit den Gremien und Akteurinnen auf Bundesebene unerlässlich und wurde
158 insbesondere durch die Landesvorsitzenden wahrgenommen – auf BuVo-LaVoSi-
159 Treffen, Bund-Länder-Foren, über den Landesschatzmeister im Bundesfinanzrat und
160 im Bundesfinanzausschuss sowie über die Sprecherinnen auf Fachebene.

161 Auf Ebene der ostdeutschen Landesvorsitzenden gab es zudem zahlreiche Sitzungen,
162 mindestens quartalsweise.

163 Dazu kommen die Teilnahmen am Länderrat und Diversitätsrat.

164 Im Vorlauf bundesweiter Veranstaltungen – z. B. der Bundesdelegiertenkonferenz –
165 hat der Landesvorstand regelmäßig Delegiertenrunden zur Information angeboten.

166 Vernetzung mit zuständigen Abgeordneten

167 Die Landesvorsitzenden nehmen regelmäßig an den Sitzungen der Landtagsfraktion
168 und deren Klausurtagungen teil und stehen mit dem Fraktionsvorstand und den
169 Abgeordneten in ständigem Austausch. Es gibt feste und regelmäßige Formate für
170 diesen Austausch, in der Regel quartalsweise und nach Bedarf, regelmäßig auch
171 zwischen beiden Gesamtgremien.

172 Ein regelmäßiger Austausch und die Einbindung in Informationsstrukturen der
173 Abgeordneten sowie des Landesverbands – z. B. über den Newsletter und
174 Mitgliedersprechstunden – wurde fortgeführt. Eine noch intensivere Nutzung der
175 Mitgliedersprechstunden wird empfohlen.

176 Unsere Europaabgeordneten Erik Marquardt, Anna Cavazzini und ehemals Ska Keller
177 haben Sachsen-Anhalt erfolgreich in Brüssel vertreten – durch ihre inhaltliche
178 Arbeit und durch ihre Regionalbüros vor Ort. Im Fall von Erik und Anna konnte
179 dies auch für die laufende Wahlperiode des Europaparlaments gesichert werden.
180 Die Mitglieder des Landesvorstands haben die Abgeordneten regelmäßig zu Terminen
181 bei hiesigen Akteur*innen begleitet.

182 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

183 Die Landesvorsitzenden sind laut Geschäftsordnung des Landesvorstands
184 hauptverantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in fachlicher
185 Zusammenarbeit mit dem Pressereferenten. In den vergangenen 1,5 Jahren wurde
186 eine Vielzahl an Pressemitteilungen sowie zahlreiche Formate in den sozialen

187 Medien produziert. Es wurden neue Formate ausprobiert und statistisch
188 ausgewertet.

189 Seit Dezember 2024 beschäftigen wir zudem eine Referentin für den Bereich Social
190 Media und Videoproduktion. Seither intensivieren wir systematisch unsere Präsenz
191 auf den sozialen Plattformen – zuletzt mit dem Einstieg auf TikTok. Dies muss
192 strategisch und personell weiter ausgebaut werden und wird als eine wesentliche
193 Säule für die Kampagnenfähigkeit zur Landtagswahl 2026 angesehen.

194 Finanzen:

- 195 • Die Finanzentwicklung im Landesverband ist stabil, leicht ansteigend
- 196 • Mit der Rückzahlung aus der Parteienfinanzierung durch das Urteil des
197 BVerfG stand dem Landesverband ein großer Finanzmittelpool zur Verfügung
- 198 • Dieser wurde für die strukturelle Aufstellung der Landespartei, der
199 Landesgeschäftsstelle und eine personelle Stärkung der Kreisverbände
200 verwendet
- 201 • für den Landtagswahlkampf konnten 400.000 € in einem Fonds beim
202 Bundesverband angelegt werden

203 Weitere Aufgabenbereiche

- 204 • Der Landesvorsitzende Dennis Helmich war von Ende Juni 2024 bis Ende
205 August 2024 in Elternzeit.
 - 206 • Dennis Helmich und Madeleine Linke absolvierten als Landesvorsitzende
207 Module der Landesvorsitzenden-Weiterbildung bei der Böll-Stiftung im
208 Rahmen von greenCampus.
 - 209 • Der Landesschatzmeister organisierte zweimal jährlich den Landesfinanzrat
210 mit den Kreisschatzmeister*innen.
 - 211 • Die Vorstandsmitglieder nahmen in ihren jeweiligen Funktionen – als
212 Europakoordinatorin (Kommunikation mit den Europaabgeordneten und der LAG
213 Europa), Kommunalkoordinator (Kommunikation mit der GKPV und den
214 Kommunalvertreter*innen im Landesverband) und Landesfachgruppenkoordinator
215 (Kommunikation mit den Landesfachgruppen) – an verschiedenen Sitzungen und
216 Veranstaltungen teil.
- 217 Der Rechenschaftsbericht erhebt keinen Anspruch auf absolute Vollständigkeit.